Rechtzeitiger Wink

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **11 (1885)**

Heft 36

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Abhülfe.

Miether: Sie, Frau Wirthin, an der Deck' von meiner Bud' sein aber große Sprüng', die fällt nächstens ein, wenn Sie's nicht repariren lassen.

Wirthin: J, da müssen S' halter n Bissel Papier 'nüberkleben, nachher hält's schon a Weil'!

Rechtzeitiger Wink.

Der kleine Kurt ist so unbändig, daß die Mutter sich genöthigt sieht, ihn an das Bettstell anzubinden. Nachdem dieß geschehen, tritt der Vater in sehr schlechter Laune ein und gibt auf die Fragen der Mutter nur halbe Antworten.

„Du bist ja heute sehr kurz angebunden," sagt diese.

„Ich auch!" ertönt es schüchtern aus dem Winkel.

Uebereinstimmung.

Gläubiger: Jetzt glaube i de anfangs bald, i überchöm nüt vo dem.
Schuldner: Ich hoffe aber geng 's Beste.
Gläubiger: Und das wär?
Schuldner: Daß mer bald glicher Ansicht sy.

Auf der Jagd.

Gutsherr, schlechter Schütze, (zu seinem Förster): Instruiren Sie die Hunde genau — — —

Förster (anzüglich): Auch die Hasen?